Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XLI. Wirtschaften und Bauernhochzeiten am Münchener Hofe.

Maria finden wir dergleichen theatralische Darstellungen, ausgeführt von den höchsten Personen des Hofes und des Adels. So wurde im Sommer 1665 zur Feier der Geburt des Prinzen Ludwig Amadeus (geboren den 6. April 1665, gestorben den 11. Dezember gleichen Jahres) in der Residenz zu München ein Ballet unter dem Titel: i trioufl di Bavieria aufgeführt, in welchem die Kurfürstin Adelheid und die höchsten Damen des Hofes mittanzten. — Am 17. Februar 1667 wurde im Herkulessaale der Residenz ein Ballet von der Kurfürstin, dem Prinzen Maximilian, Bruder des Kurfürsten und der Prinzessin Mariane Christine aufgeführt. — Im Jahre 1668 am 31. Oktober kam zum Geburtsfeste des Kurfürsten eine musikalische „Nachtfeier" zur Aufführung, in welcher der sechsjährige Kurprinz Max Emanuel eine Rolle zu spielen hatte. So gingen diese theatralischen Vorstellungen, in welchen sich die kurfürstlichen Personen produzirten, fast jährlich fort; es wäre ermüdend, sie alle hier aufzuführen.

Unter Kurfürst Max Emanuel, nachdem der unglückliche spanische Erbfolgekrieg beendigt war, wurden diese Festlichkeiten mit erhöhter Pracht wieder aufgenommen. Am 7. Februar 1718, während des Karnevals, wurde in dem großen Kaisersaale der Residenz, der 118 Schuh lang und 52 breit gewesen, von den höchsten Herrschaften und adelichen Rittern ein glänzender Waffentanz unter dem Namen Fußturnier gegeben, wobei der Kurfürst als Ungar, der Kurprinz Karl Albrecht als Mohr, Prinz Ferdinand Maria als Perser, und die übrigen Herrn des Adels als Römer, Holländer,
